

Bonk motorsport hat für den VLN-Saisonstart vier Fahrzeuge gemeldet

Meister Schrey versucht erneute Titelverteidigung

„Ich bin gespannt, ob der Saisonauftakt der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring planmäßig stattfinden wird. Das Wetter ist sicherlich noch nicht optimal für Motorsport in der Eifel geeignet. Wir haben auf jeden Fall zunächst einmal vier Fahrzeuge genannt“, so Michael Bonk, Teamchef von Bonk motorsport, vor dem ersten VLN-Lauf, der 64. ADAC Westfalenfahrt. Der amtierende VLN-Meister Michael Schrey tritt erneut mit einem BMW M235i Racing Cup im BMW-Markenpokal an. Bonk: „Das Ziel ist sicherlich wieder die Titelverteidigung. Ob das Vorhaben in diesem Jahr realistisch ist, werden wir erst nach dem Saisonstart wissen. Jedenfalls haben wir es uns vorgenommen.“

Den zweiten Bonk-BMW fahren Florian Naumann/Michael Fischer. Bonk: „Die beiden sind mit dem BMW mittlerweile recht schnell und zuverlässig unterwegs. Ein gutes Resultat sollte möglich sein.“

Für den Audi RS3 LMS TCR ist zunächst der Pilot Hermann Bock vorgesehen. Bonk: „Der Wagen ist mittlerweile auf ein sequenzielles Getriebe umgerüstet worden und sollte deshalb schneller als in der vergangenen Saison sein. Ein zweiter Fahrer kann noch kurzfristig hinzukommen.“

Der Peugeot 308 Racing Cup von Jürgen Nett/Achim Nett/Bradley Philpot geht auch in der VLN-Saison 2018 unter Bonk-Bewerbung an den Start. Das Trio hofft auf gute Platzierungen in der TCR-Klasse.

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04